



Die Fragen und Herausforderungen ...

... für junge Christinnen und Christen in Äthiopien sind vielfältig. Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und seinen Fundamenten. Was heißt es, Mitglied der Mekane-Yesus-Kirche zu sein? Wie bewähren sich evangelischer Glaube und Spiritualität in einer aktuellen Lebenswelt mit Fragen zu

- HIV/Aids und der Begegnung mit infizierten Menschen auf Basis biblischer Botschaft der Liebe und Versöhnung;
- der noch praktizierten genitalen Verstümmelung von Mädchen und Frauen und dem Kampf der Kirche gegen diese entwürdigende und absolut fragwürdige Praxis;



Mitmachen

Fördern und anerkennen

Äthiopien:
Warum ein gelbes Buch so wichtig ist

Das ELM ist Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA

unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler: Sie tritt für gerechte politische und ökonomische Rahmenbedingungen ein, die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika sind.



Sie will aufmerksam machen auf die vielen Beispiele erfolgreicher Projektzusammenarbeit mit afrikanischen Partnern. Die Fortbildung Ehrenamtlicher in Äthiopien ist eines davon.

Spenden können viel bewirken!

- dem Zusammenleben mit muslimischen Gläubigen und einer verantwortungsvollen Arbeit für Frieden und Versöhnung nach gewaltsamen Ausschreitungen 2006;
- Wegen der angemessenen Verkündigungsarbeit unter Menschen anderen Glaubens;
- Stärkung von Frauen zur selbstbestimmten Mitarbeit in Kirche und Gesellschaft.

Alle Kurssteilnehmenden erhalten so einen Überblick über aktuelle theologische und entwicklungspolitische Fragestellungen, die sie nutzen können, um selbst andere fortzubilden und dadurch die Gemeinden zu befähigen. Danke für Ihre Unterstützung dieser Aufgaben!

© ELM 1/2008, Fotos: Jan Wehmann, Bundesbildstelle

Ev.-luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)

www.elm-mission.net



Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA



Junge Menschen in der Mekane Yesus Kirche

Über 200 junge Menschen sind zu einer Fortbildung für Ehrenamtliche gekommen. Sie sind zwischen 18 und 30 Jahre alt und arbeiten in den Gemeinden mit: Als Prediger oder Evangelisten, Kindergruppenleiterinnen oder Sänger, Jugendsekretäre oder Gitarristen. Sie kommen aus Gemeinden im Umkreis von bis zu 50 Kilometern.

Mit 65 Prozent sind sie die Mehrheit der Kirchenmitglieder und die Zukunft der Kirche. Kaum einer wird je eine Universität oder Bibelschule besuchen können, weil das Geld nicht reicht oder die Kirche keine Anstellung anbieten kann.

In der Süd-Zentral-Synode arbeiten rund 10.000 junge



Menschen in Gemeinden und Kirchenkreisen mit. Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Ohne ehrenamtliche Mitarbeit würden viele Bereiche der Arbeit brachliegen.

Die jungen Menschen wollen über Gott reden, sie wollen die Gute Botschaft weitersagen. Aber sie wollen auch in der eigenen Kirche gehört werden und mitgestalten.

Pastor Jürgen Klein und ein Team von Mitarbeitenden der Süd-Zentral-Synode laden zu dieser Fortbildungsreihe Ehrenamtliche aus allen Kirchenkreisen ein. Anschließend werden die jungen Leute ermutigt, das Erarbeitete in ihre Gemeinden mitzunehmen und weiterzutragen.

Das gelbe Buch

Jeder Kurssteilnehmer erhält nach dem Wochenende ein Handbuch mit Arbeitshilfen zu allen Themen und Vorlagen zur Weiterarbeit. Ein solches Buch gab es vorher so nicht. Deswegen sind Überraschung und Freude groß, als die Bücher verteilt werden. Staunend vertiefen sich die Teilnehmenden in das Buch, lesen einander vor, diskutieren – und fragen: „Darf ich dieses Buch mitnehmen?“; „Ist das für mich?“

Überschwänglicher Dank an das Team – dies Buch ist mehr als ein Buch: Neben dem Inhalt zeigt es den Ehrenamtlichen Wertschätzung und Anerkennung!



Helfen Sie durch Ihre Spende, die Arbeit von Jürgen Klein und dem Team der Mitarbeitenden in der Süd-Zentral-Synode zu ermöglichen. Mit 50 Euro können 25 Jugendliche ein Handbuch erhalten, 75 Euro finanzieren die monatlichen Kosten für einen äthiopischen Mitarbeiter. Insgesamt sind – neben der Entsendung von Jürgen Klein – rund 16.500 Euro nötig.

Sie ermöglichen Kurse in Gemeinden und Kirchenkreisen, in denen viele junge Menschen für die Herausforderungen der Zukunft befähigt werden.

Überweisungsauftrag / Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

Empfänger: (max. 27 Stellen)

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen 257 500 01

Konto-Nr. des Empfängers

91 91 91

Spendenbestätigung:
J = jährlich
E = einzeln
K = keine

↓
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name

Ev.-luth. Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
29320 Hermannsburg

EUR

Betrag:

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name

U108B28

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/ Einzahlr: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

ggf. Stichwort

Äthiopien-Ehrenamt



... weil Gottes Liebe weltweit wirkt

Sofern Sie nichts anderes vermerken, erhalten Sie für Ihre Spende eine Zuwendungsbestätigung.

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)

Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg

Telefon: (0 50 52) 69-240

E-Mail: projektberatung@elm-mission.net

Internet: www.elm-mission.net

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)

Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de

Datum

Unterschrift

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.